



wir wollen keine förderer. wir wollen menschen, die

# mit uns brennen

*les* patrons *de*  
l'orchestre

DAS SINFONISCHE  
BLASORCHESTER  
VORARLBERG ÖSTERREICH  
DIRIGENT THOMAS LUDESCHER



# atem wird klang wird botschaft

das Sinfonische Blasorchester Vorarlberg - ein Ausnahme-Klangkörper



# 1997

gegründet und seit 2012 ein  
eigenständiges Kulturunternehmen



# 4 Länder

Musikerinnen und Musiker aus Vorarlberg, Tirol, Süddeutschland, Liechtenstein und der Ostschweiz formen den Klangkörper des Sinfonischen Blasorchesters Vorarlberg. Aus einem Pool von ca. 120 Künstlern formiert sich je nach Projekt die 70köpfige Stammbesetzung des Orchesters.

# wett bewerbe

Internationale Anerkennung erntete das Orchester bei allen bedeutenden, internationalen Wettbewerben. Mit Spitzenplatzierungen beim World-Music-Contest im niederländischen Kerkrade 2001, 2005 und 2009, katapultierte sich das Orchester endgültig auf Augenhöhe mit der Weltelite.



# international



Die Grenzen des Ländles sprengte das Sinfonische Blasorchester Vorarlberg schon oft - so z.B. 2007 bei der Konzertreise nach China. Bei mehreren Konzerten in Beijing wurde das Orchester mit tosendem Applaus und „Standing Ovation“ belohnt. Aber auch bei Konzerttourneen, Auftritten, Festivals und Wettbewerben in Österreich, Italien, Deutschland, Spanien, den Niederlanden und in der Schweiz konnte das Orchester beeindruckende Erfolge feiern.

# repertoire

Mehr als 170 Werke kamen bislang zur Aufführung  
- darunter einige Weltpremieren.

# formate

Immer wieder sucht das Sinfonische Blasorchester Vorarlberg auch nach neuen Wegen des Dialogs mit dem Publikum. Neue, spannende Konzertformate stehen deshalb immer wieder auf dem Programm. Mit außergewöhnlicher Präsenz gestaltete das Orchester beispielsweise in den Jahren 2008, 2010 und 2012 die Schlusskonzerte des Feldkircher Festivals. Die Live-Video-Performance zum Thema „Guerra e Pace“ begeisterte das Publikum. Der Montforter Stadt blieb man auch in den Jahren 2012, 2015 und zuletzt 2017 bei den Montforter Zwischentönen treu.



Zum 20-Jahr-Jubiläum spürte man live und in Video-Zuspielungen dem Atem der Welt nach („A Planet's Breath“). Und mit einem Blasorchester-Flashmob machte man die Feldkircher Altstadt zur dynamischen Bühne. Aber auch das

Inklusions-Konzert in Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe Vorarlberg 2014 in Götzis ist vielen noch in Erinnerung. Bei den Promenaden-Konzerten in der kaiserlichen Hofburg in Innsbruck konnte man mehrfach

das anspruchsvolle Publikum begeistern. 2018 suchte man mit insgesamt vier Kirchen-Konzerten in Vorarlberg, Tirol und der Schweiz nach einer musikalischen Beantwortung der Sinnfrage des Lebens.



” Stillstand bedeutet Rückschritt. Getreu diesem Motto versuchen wir seit nunmehr über 20 Jahren, laufend neue Akzente in der Blasmusikszene zu setzen. Wir wollen zeigen, dass der Atem, der unsere Instrumente speist, kaum Grenzen zulässt. Wir wollen sie auch künftig immer wieder mutig überschreiten, Klischees niederreißen und Dinge versuchen, die das Schubladendenken aufbrechen. Seit zwanzig Jahren entwickeln wir uns stetig weiter. Und sind noch lange nicht am Ziel.“

Mag. Thomas Ludescher  
*Dirigent und Künstlerischer Leiter des  
Sinfonischen Blasorchesters Vorarlberg*

Thomas Ludescher absolvierte die Studien Trompete, Musikpädagogik, Komposition und Dirigieren am Landeskonservatorium Feldkirch, an der Musikuniversität Wien und an der Musikhochschule Augsburg - Nürnberg. 1996 feierte er die Sponsion zum „Magister artium“. Er besuchte Meisterkurse bei Bernard Haitink, Pierre Boulez, Carlos Trikolidis und Andreas Spörri (Dirigieren), Philippe Manoury, Ed de Boer, Johan de Meij und Alfred Reed (Komposition und Instrumentation). Bei Andreas Spörri - international tätiger Orchesterdirigent - besucht er regelmäßig Privatunterricht. Beim renommierten Dirigentenwettbewerb „PRIX CREDIT SUISSE“ erreichte er 2005 den 1. Preis. Thomas Ludescher ist Dirigent und Künstlerischer Leiter des Sinfonischen Blasorchesters Vorarlberg. Die Brass Band 3BA Concert Band führte er 2015 bis 2018 erfolgreich in die Championship Section des European Brass Band Contests. Die Band holte auch zweimal unter seiner Leitung den deutschen Meistertitel.

Thomas Ludescher ist Dozent für „Blasorchesterleitung“ am Vorarlberger und Tiroler Landeskonservatorium sowie Leiter der Musikschule Brandnertal. Als Dozent, Juror, Komponist und Gastdirigent ist er international tätig.

Website: [www.ludescher.com](http://www.ludescher.com)

# ein orchester wie die landschaft

aus der die Musikerinnen und Musiker kommen. Geprägt von der immer noch ungestümen Wildheit der Berge, den naturverbundenen, mutigen Charakteren der Menschen und dem unbedingten Willen zum steten schöpferischen Aufbruch.





# teilhaben. teil werden.

Als Förderverein des Sinfonischen Blasorchesters Vorarlberg haben wir uns ganz bewusst für die alte französische Formulierung des „patron“ entschieden. Beinhaltet der Begriff doch viel mehr als nur monetäres Mäzenatentum. Wir sind Teil des Orchesters - mit Verstand und Herzblut. Wir fiebern bei jedem Konzert mit. Wir kennen die finanziellen Nöte des Kulturbetriebes und wissen deshalb den hohen Ehrgeiz und die Einsatzfreude der Musiker umso mehr zu schätzen. Der wertvolle Kulturauftrag, den dieses Orchester erfüllt, liegt uns am Herzen. Und wir wollen ihn mit ganzer Kraft unterstützen. Wir wissen, dass künstlerische Institutionen wie dieses Orchester bei weitem nicht alleine von den Fördermitteln der öffentlichen Hand existieren können. Trotz bescheidenem Honorar sind die Musiker des Orchesters beseelt von ihrer Botschaft und ihrem künstlerischen Tun. Wir als „patrons de l'orchestre“ (Förderverein des

Sinfonischen Blasorchesters Vorarlberg) wollen diesen Künstlern den Rücken stärken. Wir bringen Mittel für die Bewerbung der Konzerte auf. Wir stellen die Finanzierung von Workshops und Nachwuchsprojekten sicher. Wir sind sozusagen das marktwirtschaftliche Rückgrat des Orchesters, das inzwischen zum Kulturbotschafter weit über die Grenzen unserer Region hinaus geworden ist. Unterstützen auch Sie unsere Arbeit. Werden Sie Teil des Sinfonischen Blasorchesters Vorarlberg. Schauen Sie hinter die Kulissen (z.B. bei den Generalproben) und genießen Sie den exklusiven Status eines Kulturmäzens, der für eine große Idee brennt.

Kommen Sie ins Team.  
Werden Sie „patron de l'orchestre“.

*les*  
patrons *de*  
l'orchestre

weil Kunst nicht „umsonst“ ist



# Bildsprache für die Ohren.

Ein außergewöhnlicher Auftritt für ein außergewöhnliches Orchester. Jedes Jahr aufs Neue versucht das Sinfonische Blasorchester Vorarlberg auch durch seinen Kommunikationsauftritt zu überraschen. Die Umsetzung der Botschaft in einer bildgewaltigen, grafischen Sprache (umgesetzt vom *Lochauer Marketingberater Franz Kuttelwascher*) sorgt dabei schon im Vorfeld für die gewünschte Aufmerksamkeit. Und die Bilder versprechen nichts weniger als Gänsehaut für's Trommelfell.

The collage consists of 20 individual posters, each representing a different concert or performance by the Sinfonische Blasorchester Vorarlberg. Each poster includes the title of the piece, the composer, and a brief, evocative description of the music's mood and themes. The visual elements are diverse, ranging from abstract landscapes and human figures to celestial imagery and historical figures. The text is often in German, with some titles in French or Italian. The overall aesthetic is modern and artistic, emphasizing the visual language of the music.

Key posters include:

- LE SACRE DU PRINTEMPS** (Die Frühlingsweihe) by Igor Stravinsky, featuring a landscape with tall, thin trees.
- VIENTOS** by Francisco Tamarit Fayos, featuring a person holding a black umbrella against a stormy sky.
- PAINFUL FELICITY** by Thomas Ludescher, featuring a silhouette of a person with arms raised against a sunset.
- EVOCACIONI** (Beschworung) by Paul Huber, featuring a person on a beach looking out at the sea.
- GIOVANNA D'ARCO** by Giuseppe Verdi, featuring a knight on horseback.
- BELKIS, REGINA DI SABA** by Ottorino Respighi, featuring a person on a camel.
- Embracing Sounds** by Thomas Ludescher, featuring a person in a white dress floating in the air.
- Danse Funambulesque Op. 12** by Jules Strens, featuring a person in a white dress performing a balancing act.
- ALT BRENNT GUT.** by Götzis, featuring a close-up of a bearded man's face with flames.
- PLANET'S BREATH** by Götzis, featuring an astronaut in space.
- the unanswered question** by Götzis, featuring a person's hand reaching towards a glowing orb.
- MACHT UND MOCHT** by Thomas Ludescher, featuring a person in a white space suit.
- SCHMERZLICH GLÜCKSELIGKEIT** by Thomas Ludescher, featuring a close-up of a person's face with a barbed wire.
- Neuronale Landschaften** by Götzis, featuring a close-up of a person's face.



## andreas spörri

Orchesterdirigent u.a. in Wien, München, Montreal

Wenn man bei den weltberühmten Sinfonieorchestern die Qualität der Musiker bewundert, kann man sich fragen, was es braucht, dass man dieses Können erreicht. Dieser Vorgang braucht einen Pädagogen wie Thomas Ludescher, der seinen erfahrenen Weg an junge Musiker vermitteln kann. Dies ist die Voraussetzung, jedoch noch nicht das Ende. Beim Orchesterspiel braucht es eine gereifte soziale Kompetenz. Diese lernt man nur durch das Erlebnis in der Gemeinschaft. Diese Gemeinschaft braucht einen Dirigenten, der es versteht, aus jedem Musiker dessen musikalisches Können und die Leidenschaft zur Musik zu fördern. Mit dem Sinfonischen Blasorchester Vorarlberg hat der herausragende Dirigent Thomas Ludescher eine Plattform kreiert, wo hoch talentierte Bläser diese Orchestergemeinschaft erleben können. ([www.andreasspoerri.ch](http://www.andreasspoerri.ch))



## KR DI christoph hinteregger

Obm. Stv. Sparte Industrie Vorarlberg  
Bildungssprecher – Bundessparte Industrie  
ehem. GF Doppelmayr Seilbahnen GmbH

Das SBV ist die Spitze der Vorarlberger Blasmusikpyramide. Wenn die Basis breit ist, bringt das auch großartige Spitzen hervor. Mit Thomas Ludescher werden diese Spitzen zu einem hervorragenden Orchester im internationalen Wettbewerb integriert. Wir von der Vorarlberger Industrie haben viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich der Blasmusik widmen. Durch dieses Engagement wird das konsequente Arbeiten zu hoher Kompetenz gelebt, aber andererseits die Sozialkompetenz gerade durch harmonisches Zusammenspiel (Teamwork) gefördert. Diese Tugenden wirken auch in unsere Unternehmen hinein, so dass wir uns in unseren Branchen auch zur Spitze zählen dürfen.



## PROF. fritz jurmann

Musikjournalist, Dornbirn

So verblüfft war ich mein ganzes langes Leben als Musikkritiker selten einmal wie damals, als ich in Feldkirch Igor Strawinskys Tondichtung „Le Sacre du Printemps“, dieses extreme Schlüsselwerk der musikalischen Moderne,

erstmal mit dem Sinfonischen Blasorchester Vorarlberg hörte. Da waren kaum mehr Unterschiede zu spüren zum originalen Sinfonieorchester, weder klanglich, stilistisch noch qualitativ – ein Ereignis! Thomas Ludescher erwies sich schon damals als Visionär, der diese Vorstellungen auch konsequent umzusetzen verstand. Inzwischen hat er seit über 20 Jahren mit seiner ausgewählten Elitetruppe im SBV unverdrossen die Blasorchester-Szene aufgemischt, hat auch international vorgeführt, was Blasmusik kann und was sie sein kann. Ich gratuliere und hoffe auf weitere Sternstunden.

(Foto: Lisa Mathis)



## folkert uhde

Kulturmanager und Konzertgestalter, Berlin

Ich hatte keine Vorstellung von den überwältigenden klanglichen Möglichkeiten eines sinfonischen Blasorchesters - bis ich das SBV zum ersten Mal gehört habe.

Und dann noch dazu die Mischung aus Professionalität und mitreißender Spielfreude. Ein einzigartiges Erlebnis. ([www.konzertdesign.de](http://www.konzertdesign.de))

## welt-uraufführungen des sinfonischen blasorchesters vorarlberg

### Fanfare del Popolo (2002)

Thomas Doss (A)

### Fanfare for the new generation (2003)

Peter Engl (A)

### Chakra (2005)

Maurice Hamers (NL)

### Painful felicity (2009)

Thomas Ludescher (A)

### Devil's Dance (2012)

Alexander Comitas (NL)

### The Planets Breath (2017)

Thomas Ludescher und Stefan Meusburger (A)

### Vita aeterna (2018)

Eduard de Boer (NL)

## gastsolisten

### Øystein Baadsvik, Tuba, Norwegen

Internationaler Tubavirtuose

### Harald Brand, Posaune, Tirol

Tiroler Symphonieorchesters Innsbruck  
Professor am Vorarlberger Landeskonservatorium in Feldkirch

### Shirley Brill, Klarinette, Israel, Deutschland

Barenboim-Said Akademie, West-Eastern Divan Orchestra,  
Professorin an der Hochschule für Musik Saar in Saarbrücken

### Stanley Clark, Posaune, Kanada, Schweiz

Professor an der Zürcher Hochschule der Künste

### Hubert Dragaschnig, Vorarlberg

Schauspieler, Regisseur, Künstlerischer Leiter des Theater  
Kosmos in Bregenz

### Jürgen Ellensohn, Trompete, Vorarlberg

Solotrompeter beim hr – Sinfonieorchester Frankfurt,  
Professor am Vorarlberger Landeskonservatorium in Feldkirch,  
Mitglied bei Pro Brass und hr-brass

### Peter Gasteiger, Saxophon, Tirol

Landesmusikschule Kitzbühel, Universität Mozarteum Salzburg

### Bernd Geser, Euphonium, Deutschland

Vielseitiger Euphoniumvirtuose und Musikpädagogin  
3BA - Concertband, Musikschule Brandnertal

### American Hornquartett, USA

Geoffrey Winter, Charles Putnam, David Johnson,  
Kerry Turner

### Anja Nowotny-Baldauf, Querflöte, Vorarlberg

Sinfonieorchester Vorarlberg, Musikschule am Hofsteig

### Gülsin Onay, Klavier, Türkei

Internationale Klaviervirtuosin

### Irina Puryshinskaja, Klavier, Russland

Konzertpianistin, Professorin am Vorarlberger  
Landeskonservatorium in Feldkirch, 2012 verstorben,

### Florian Simma, Violoncello, Vorarlberg

Solocellist beim Mozarteumorchester Salzburg,  
Professor am Tiroler Landeskonservatorium in Innsbruck

# jugend arbeit

14 Nachwuchs- und Musikvermittlungs-Projekte wurden bislang realisiert. Gerade der Nachwuchs liegt dem Sinfonischen Blasorchester Vorarlberg sehr am Herzen. Jedes Jahr werden Orchesterprojekte und andere Musikvermittlungs-Events durchgeführt. Immer wieder finden aus diesen Veranstaltungen junge Talente den Weg in die Reihen des Ausnahme-Orchesters.



# zukunft

Das Sinfonische Blasorchester Vorarlberg sieht sich auch als Wegbereiter für eine künftige Bläserjugend, die Konventionen hinterfragt und mutig neue Wege beschreitet. Deshalb organisiert das Orchester den unkonventionellen Jugendblasorchester-Wettbewerb „Crossing the winds“. Weder Pflichtstücke noch starre Orchesterbesetzungen sind vorgegeben. Alleine Kreativität und Können zählen. Die Bewerbungen zum europaweit ausgeschriebenem Contest erfolgen via Videobotschaft. Austragungsort des Events ist das Montforthaus Feldkirch. Informationen zum aktuellen Contest auf [www.sbv.co.at](http://www.sbv.co.at)



# chakra

Eines der anspruchsvollsten Projekte war sicherlich die Realisierung der DVD „Chakra“. Weltweit zum ersten Mal wurde 2006 eine Blasorchester-Komposition in ein audio-visuelles Kleid gepackt. Die inneren Bilder des Komponisten wurden in ein Drehbuch und letztlich in einen Film gegossen. Die Filmaufnahmen entstanden an ausgesuchten Orten und Plätzen in Vorarlberg - vom Bodenseeufer bis zu den Gipfeln des Arlbergs. Das Package enthält sowohl die Audio-CD als auch die DVD des Films.



# ton träger

Besuchen Sie das Sinfonische Blasorchester Vorarlberg auch auf 



## als patron

Den Förderkreis „patrons de l'orchestre“ bilden Personen und Unternehmen, die sich mit dem Orchester identifizieren und die Arbeit neben und während der Auftritte durch ihren finanziellen Beitrag fördern und mittragen. Auch die aktive Mitarbeit bei der Bewerbung und Organisation der Konzertprojekte ist möglich.

### Benefits als „patron“

#### 1. Hautnah bei Proben und Projekten dabei

„patrons“ des Sinfonischen Bläserorchesters Vorarlberg erleben die Atmosphäre bei den Proben hautnah mit und sind auch sonst in vielerlei Aktivitäten des Orchesters miteingebunden. Sie erhalten exklusiv vorab Informationen über neueste Projekte.

#### 2. Strategische Informations-Meetings

Zwei mal pro Jahr treffen sich die „patrons de l'orchestre“ mit dem künstlerischen Team des Orchesters, um von neuen Projekten aus erster Hand zu erfahren. Bei diesen Treffen erhalten die „patrons“ auch Informationen zu geplanten strategischen Schritten und wie diese gemeinsam erreicht werden können.

#### 3. Anstecknadel und vorrangiger Konzerteinlass

Jeder „patron“ erhält eine Anstecknadel, die ihn als solchen ausweist. Bei den Konzerten werden „patrons“ bei der Platzvergabe und dem Einlass vorrangig behandelt.

#### 4. Lounge im Foyer

Eine eigene Lounge im Foyer bietet den „patrons“ darüberhinaus vor und nach den Konzerten eine Plattform zur Präsentation, zum Netzwerken und für vertiefende Gespräche.

#### 5. Werbepräsenz

„patrons entreprise“ (Firmenförderer) sind mit ihrem Logo auf jedem Programmheft sowie auf der Homepage des Sinfonischen Bläserorchesters Vorarlberg vertreten. Alle „patrons“ werden auf der Website des Sinfonischen Bläserorchesters Vorarlberg erwähnt.

#### 6. Freikarten / Jahresmitgliedsbeiträge

Je nach ihrem Förderstatus erhalten „patrons“ zu den Konzerten des Sinfonischen Bläserorchesters freien Eintritt und Freikarten:

##### patron premier (€ 80,- Jahresbeitrag)

2 Freikarten zu Konzerten (pro Jahr)

##### patron avancé (€ 140,- Jahresbeitrag)

4 Freikarten zu Konzerten (pro Jahr)

##### patron entreprise (€ 600,- Jahresbeitrag)

6 Freikarten zu Konzerten (pro Jahr)

- Firmenlogo auf jedem Programmheft
- Firmenlogo inkl. Verlinkung auf der Homepage des Sinfonischen Bläserorchesters Vorarlberg

# kult(ur) sponsoring



## als sponsoring-partner

Sponsoring-Partner einzelner Projekte des Sinfonischen Bläserorchesters Vorarlberg genießen die Präsenz ihres Unternehmens auf Augenhöhe mit einem Kulturbotschafter ersten Ranges.

### Benefits als Sponsoring-Partner

#### 1. Werbepräsenz

Der Sponsoring-Partner wird mit seinem Logo auf allen Aussendungen und Werbemitteln des jeweiligen Projekts erwähnt - d.h. auf Flyern, Programmheften, Plakaten und Aussendungen - sowohl in gedruckter als auch in digitaler Form.

Der Sponsoring-Partner wird in der Begrüßungsrede/ Moderation des jeweiligen Konzerts explizit erwähnt.

Der Sponsoring-Partner hat die Möglichkeit, sich im Foyer der jeweiligen Konzert-Location mit einem Rollup zu präsentieren.

#### 2. Freikarten

Der Sponsoring-Partner erhält für sich und seine Kunden ein Kontingent an Karten (Menge wird je nach Konzert und Sponsorpaket festgelegt).

Die Sponsoring-Pakete richten sich nach dem gesponserten Projekt und beginnen bei € 1.000,-.

Nähere Informationen erhalten Sie bei den „patrons“:  
**patrons@sbv.co.at**

weil es Menschen braucht, die  
für Kultur brennen...

THE SYMPHONIC  
WINDORCHESTRA  
VORARLBERG <sup>AUSTRIA</sup>  
CONDUCTOR THOMAS LUDESCHER

*les*  
patrons *de*  
l'orchestre

**Das Sinfonische  
Blasorchester  
Vorarlberg gGmbH**



Geschäftsführung:  
Elmar Rederer  
+43 (0) 664 4137302  
management@sbv.co.at

**les patrons de l'orchestre  
(Förderverein)**



Vorstand:  
Thomas Haas  
+49 8389 98 123  
patrons@sbv.co.at



Vorstand Stv.:  
Rainer Fitsch  
+43 664 114 39 27  
patrons@sbv.co.at

**Das Sinfonische  
Blasorchester  
Vorarlberg gGmbH**



Künstlerischer Leiter  
und Dirigent  
Mag. Thomas Ludescher  
+43 (0) 650 2322787  
dirigent@sbv.co.at

[www.sbv.co.at](http://www.sbv.co.at)